

KUS

= Klassenzimmer unter Segeln



WAS IST DAS ???

Ein halbes Jahr an Bord der Thor Heyerdahl gemeinsam mit 33 anderen Zehntklässlern die Welt entdecken ...

An Bord eines Traditionsseglers leben...
und mit einer 50-köpfigen Crew aus Stammbesatzung, Lehrern und Schülern zweimal den Atlantik überqueren, zusammen Stürme durchstehen und Delfine sehen

Es gemeinsam in die Karibik schaffen, Mittelamerika (Panama, Kuba..) entdecken, bei Indianern leben und an Korallenriffen schnorcheln...

Segeln lernen, Wache gehen, -

Navigieren lernen, Praktika an Bord machen, auch mal das ganze Schiff übernehmen...

Und auch alles andere, was an Bord anfällt selbst machen:
Wache gehen, Putzen, Kochen, Putzen, Schiffsarbeiten,
Zeitraum: Oktober – April



Es gibt **auch** Unterricht an Bord!

In Bayern ist KUS als schulischer Auslandsaufenthalt anerkannt, das Projekt wird von der FAU-Uni Erlangen Nürnberg betreut und orientiert sich am bayerische Lehrplan

WANN SOLLTE MAN ÜBERLEGEN SICH ZU BEWERBEN?

- + **Unbedingt mitwollen**
- + andere Kulturen entdecken will
- + Abenteuerlust
- + An Bord mitanpacken wollen
- + Offenheit für alles
- + Lust gemeinsam etwas zu erleben
- + Nicht nur als Tourist reisen wollen
- + Bereitschaft die eigene Komfortzone zu verlassen
- + Reiselust
- + Wenn man Segeln lernen will
- + Auf's Meer will
- + vor Ausbildung, Studium, Job... die Chance nutzen will ein halbes Jahr völlig anders zu leben und Erinnerungen fürs Leben zu sammeln



ICH WILL DA MIT – WIE GEHT DAS?

Bewerbungsstart im Januar → In der **9. Klasse bewerben**
→ Online über die **KUS-Website** (Eigenes Motivationsschreiben, viele Formulare)

! Man sollte die Unterstützung seiner Eltern haben

Fristende: Ende Februar

Warten...

Bei einer Zusage: Einwöchiger **Probetörn** in den Pfingstferien (engere Auswahl)

→ Auf Kuttern an der Schlei, auch: umfassende Infos zum großen Törn

3-4 Wochen später: **Endgültige Zu-/Absage**

Vorbereitungen: U.a. notwendige Impfungen, Ausrüstung besorgen (Ölzeug, Moskitonetz, Blaumann, ...), Versicherungen, ...

REISEROUTE



Außertourlich

Kiel 14.10: Heimathafen
Falmouth (UK)
Porto Santo (Madeira)
Teneriffa
Union Island
Tobago Keys
St. Vincent and the
Grenadines
Kunayala
Panama
Kuba
Bermuda
Flores (Azores)
Azores
Falmouth
Portland
New Haven
Kiel 20.4

WAS BRAUCHT MAN ZUM MITKOMMEN?



- **Durchhaltevermögen** auch bei Seekrankheit, Kälte, nachts um 3 in der Wache
- **Verantwortungsbewusstsein**
- Lust auf **Gemeinschaft** – auch wenns mal eng wird
→ Fähigkeit mit anderen zusammenzuleben
- An Bord gibt's **kein Handy** – höchstens an Land
→ mit **wenig Kontakt** klarkommen
- **Selbstständigkeit !!!**
- Mit **wenig Komfort** auskommen
- „Tag und Nacht **arbeiten!**“
(6 h Wache am Tag
+ 1 h Putzen
oder Backschaft von
0600 – 2000++)



MEINE PROBLEME

KOSTEN ~ 20 000 €

(Es gibt auch Stipendien/Förderkredite → **Alumnikus**)

SEEKRANKHEIT – nicht so cool

Manchmal:

- **SCHLAFMANGEL**
- **HEIMWEH (Weihnachtszeit)**



ANDERE MÖGLICHE PROBLEME/RISIKEN

Gesundheitsversorgung

→ auf den Etappen bei denen eine Rettung von Land nicht mehr möglich ist, ist ein Bordarzt mit an Bord

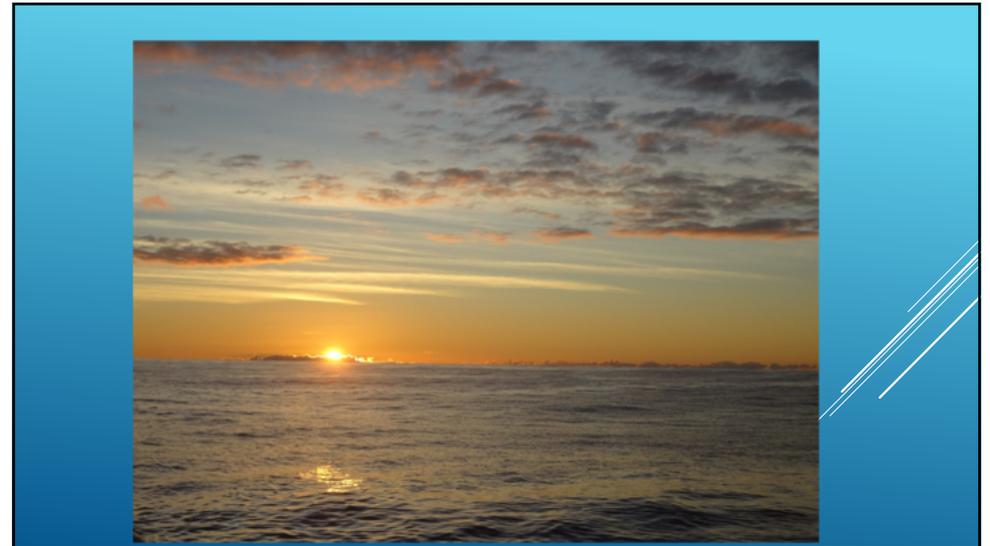
Bestehendes Restrisiko:

Überbordgehen bei Sturm, Piraten, Sinken

→ Erfahrung von Projektorganisatoren, Kapitäne und Segelstamm
(gerade ist der zwölfte Jahrgang unterwegs)

Niemand möchte irgendwen in Gefahr bringen!



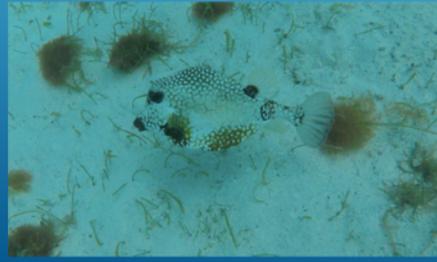




Fremde Welten entdecken...



Tobago Keys



Der Panamakanal



Panamacity

UNSER
Jahrgang



Gastfamilienaufenthalt
in Boquete, Panama



~ 4 Wochen in Kuba
Eine andere Welt



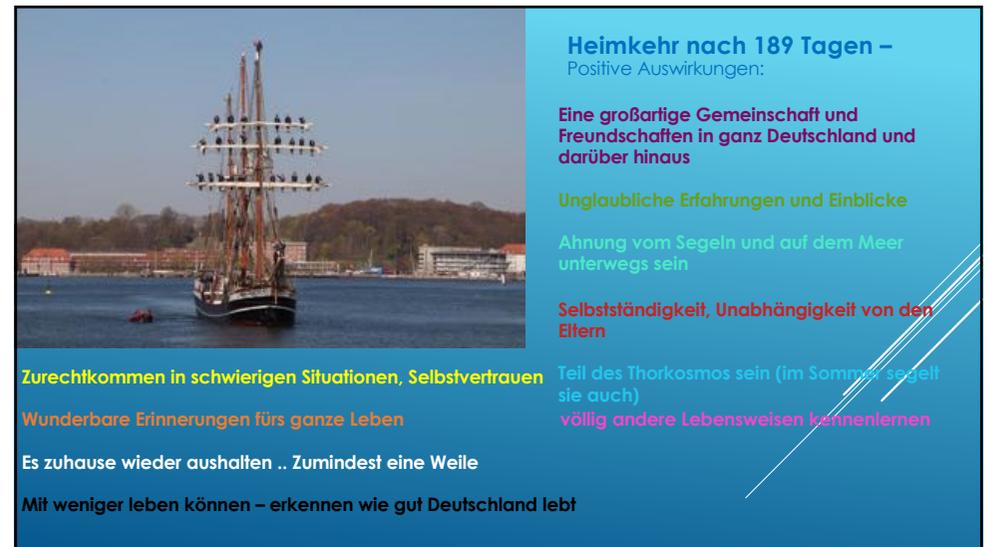
Whalewatching

Azoren

Seglerhafen Horta



Azoren -
das
grüne
Paradies



Heimkehr nach 189 Tagen –
Positive Auswirkungen:

Eine großartige Gemeinschaft und Freundschaften in ganz Deutschland und darüber hinaus

Unglaubliche Erfahrungen und Einblicke

Ahnung vom Segeln und auf dem Meer unterwegs sein

Selbstständigkeit, Unabhängigkeit von den Eltern

Zurechtkommen in schwierigen Situationen, Selbstvertrauen

Wunderbare Erinnerungen fürs ganze Leben

Es zuhause wieder aushalten .. Zumindest eine Weile

Mit weniger leben können – erkennen wie gut Deutschland lebt

Teil des Thorkosmos sein (im Sommer segelt sie auch)

völlig andere Lebensweisen kennenlernen